

Corona - Homeschooling

Beitrag von „Susannea“ vom 22. März 2020 09:28

[Zitat von Steffda](#)

Musst du ja auch nicht. es würde doch reichen, wenn die Materialien entsprechend Stundenplan rechtzeitig deinen Schülern zur Verfügung stehen.

Setzt aber voraus, dass du dann ein System hast, was es erst zu der angegebenen Zeit sichtbar macht, sonst ist es nicht einheitlich und setzt voraus, dass die Schüler die technischen Voraussetzungen haben.

Haben wir beides nicht, viele Kinder haben nicht mal eine Mailadresse, also fällt einheitlich aus und ja, auch wir haben Kinder zu betreuen, sowohl zuhause als auch in der Schule, das setzt den Stundenplan einfach außer Kraft, denn der ist nicht einzuhalten, wenn andere "wichtigere Dinge (und das sind Kinder nun mal!) dazwischen kommen. Auch kann ich nicht voraussetzen, dass Krankenschwester xy aus dem Nachdienst kommt und um 8 Uhr mit ihrem Kind anfängt zu arbeiten, weil das der Plan sagt. Ich kann und bin froh, wenn sie überhaupt mit ihm arbeitet und muss damit leben, wenn sie es nicht tut. Denn wir haben Kinder von 5-14, da ist meist nicht viel mit alle arbeiten alleine usw. und alle haben die Technik eh nicht, die müssen sich doch dann sogar mit ihren 6 Geschwistern den einen Computer teilen, wenn sie denn überhaupt einen haben und deshalb soll es Stress geben. Sicher nicht, ich freue mich, dass sie überhaupt Technik haben!

[Zitat von Wollsocken80](#)

Es ging um "einheitlich" und das ist innerhalb eines Schulhauses sehr wohl zu schaffen. Wenn grosse Schulen mit 1000 SuS und mehr das hinbekommen, wird das wohl auch eine kleine Grundschule schaffen.

Nein, wenn die Technik in den Grundschulen (denn die haben mit so etwas bisher in der Regel einfach nicht gearbeitet) nicht da ist und bei den Schülern zuhause auch nicht und auch nur bei einem Teil des Kollegiums, dann nicht!